

Pfäffikon, Schwyz, Schweiz, 26. Mai 2025

Oerlikon und Deutsche Aerogel unterzeichnen Absichtserklärung für strategische Kooperation

Oerlikon und die Deutsche Aerogel GmbH haben heute eine Absichtserklärung (Letter of Intent) zur strategischen Zusammenarbeit unterzeichnet. Die Deutsche Aerogel ist auf Hochleistungswerkstoffe auf Basis von Aerogelen und Keramiken spezialisiert, die das Oerlikon-Portfolio im Bereich Thermoelektrische Isolationssysteme (TIS) optimal ergänzen.

Der Bereich TIS von Oerlikon entwickelt und produziert global kundenspezifische, hochtemperaturbeständige Materialien und Komponenten für Batterieelektrische Fahrzeuge (BEV) und Hybridfahrzeuge. Eine effektive Batterieisolierung ist entscheidend für die Sicherheit von Elektrofahrzeugen und trägt massgeblich zu einer verbesserten Performance der Batterie bei. Die TIS-Systeme von Oerlikon minimieren die Auswirkungen eines Thermal Runaways – der kritischen Überhitzung einzelner Batteriezellen mit der potenziell schwerwiegenden Folge einer Thermal Propagation. Das Produktportfolio umfasst unter anderem thermoelektrische Schutzbarrieren, Venting-Systeme und Zelltrennelemente.

Die Deutsche Aerogel entwickelt und produziert unter anderem innovative Hochleistungswerkstoffe für die thermische und elektrische Isolation von Batterien, sowie Separatoren, die auf Aerogel- und keramischen Materialien basieren. Aerogel zeichnet sich durch aussergewöhnliche Leichtigkeit und Porosität aus, kann bis zu 99,9 % Luft enthalten und ist dadurch praktisch unbrennbar. Sowohl Aerogel als auch keramische Materialien sind – ebenso wie die von Oerlikon in seinen TIS-Produkten verwendeten Werkstoffe – glimmerfrei und dadurch eine nachhaltige Alternative zu herkömmlichen Isolationsmaterialien.

Komplementäre Produkte und Marktsegmente, Sven Hicken, Chief Technology Officer von Oerlikon, erklärt: „Durch die Zusammenarbeit mit Deutsche Aerogel können wir unser Portfolio im Bereich Batteriesicherheit erweitern und unseren Kunden massgeschneiderte Lösungen mit innovativen Werkstoffen anbieten. Zudem ergänzen sich unsere Unternehmen in unterschiedlichen Marktsegmenten.“

Klaus-Dieter Nies, Geschäftsführer der Deutschen Aerogel, ergänzt: „Mit Oerlikon gewinnen wir einen etablierten Partner im Automotive-Bereich, der uns Zugang zu neuen Kunden und Märkten ermöglicht. Gemeinsam können wir die Industrialisierung unserer Lösungen weiter vorantreiben.“

Unser Anspruch :

« Zero TP 4 You »

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Anja Goller
Head of Marketing & Communications,
Additive Manufacturing & Materials, Oerlikon
Tel: +49 89 203 015 126
anja.goller@oerlikon.com

Klaus-Dieter Nies
Geschäftsführer, Deutsche Aerogel
+49 27 32 559 79 0
kn@deutsche-aerogel.de